Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Tebensdauer der Frauen berühmter Männer.

berühmter Wänner.
Frau Friederike Rietschel, die am 14. Mai zu Groß-Lichterfetde in ihrem 87. Lebensjahre verstorbene Wittwe des Bitdhauers Ernst Rietschel, hat die große Jahl der Beispiele für die bekannte Taklache bestätigt, daß die Frauen nicht bloß im allgemeinen eine längere Edensdauer als die Männer haben, sondern daß auch insbesondere die großen Männer von ihren Witwen sehr das werden gehr lange überledt zu werden psiegen. Die Ersahrung lehrt, daß von je zehn berühmten Männern mindestens sechs früher als ihre Gattin vom Tode hinweggerafft werden. Friederite Rietschel, die übrigens die vierte Sehfrau des Künstlers war, überlebte ihren Gatten 45 Jahre, also noch weit länger als z. B. die Witwe Schillers, die noch 21 Jahre nach dessen Lobe ledte, und noch länger als die Witwe August d. Kotsebues, die ihrem zärtlich gesiedten Mannerst 33 Jahre nach seiner Ermordung in den Tod solgte; doch ward sie hiertin noch übertrossen durch Wozarts Konstanze, die sich nicht sange nach seiner Ermordung in den Tod solgte; doch ward sie hiertin noch übertrossen durch Wozarts Konstanze, die sich nicht sange nach seiner Ermordung in den Abseworden, nicht weniger als 51 Jahre nach dem Abseworden.

leben ihres ersten Gatten das Zeitliche segnete. Uebrisgens überlebte Friederike Rietschel auch ihren vor zehn Jahren verstorbenen weit jüngeren Bruder, den als Biographen ihres Gatten bekannten Zittauer Rechts anwalt Undreas Oppermann.

Was ift schön?

Was ift schön?
Ueber merkwirdige Schönheitsibeale plaubert ein englisches Blatt. In sebem Lande der Welt hat man ein anderes Schönheitsibeal. Die japanischen Frauen gelten als lieblich, wenn sie vergolvete Jähne tragen, n Indien zieht man rot gefärbte Zähne vor. In Grönland färben die Frauen ihre Gesichter mit blauen und gelben Fardsoffen, und das hübscheste moskowitische Mädden nuch seine frische daut mit grober roter und weißer Tünche beschmieren, wenn es bewundert sein will. Die Chinesunen müssen bekanntlich einen kleinen Fuß haben und unterwerfen sich deshalb der Marter surchtbarer Verstümmelungen. In Persen ist eine Ablernase ein wesenlicher Westambeil der mänslichen und weiblichen Schönheit, und in einer Familie mit mehreren Söhnen ist die Form der Nase süt vie Wahl des Thronfolgers öfters entschebend gewesen.

Rotes haar ist in Persien etwas schreckliches, es wird immer gesärbt. In der Türkei dagegen gilt rotes haar als eine Schönheit, und die Frauen brauchen reichlich henna, um die Farbe ihrer von Natur rabenschwarzen Locken zu ändern. In einigen Ländern die Mütter die Nasen ihrer Töchter ein, um sie anziehend zu machen, und in anderen Ländern legt man die Köpfe der Neugebornen zwischen Bretter, damit sie länglicher oder viereckiger werden. In China, wo die meisten Augen schmal und lang sind, wird ein schmales Auge für besonders schön gehalten. Die chinessischen Mädchen reisen ihre Augenbrauen aus, um schön zu sein. Die Türkinnen bemalen dagegen ihre Augenbrauen mit Gold, was besonders abends sehr seltsam wirkt. Rotes Saar ift in Berfien etwas fchrectliches, es wird

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig Sommerente, braun) berübergenommen werden. Berädussich zum akten Kreis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Berpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechsüchse alles indegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition.



Der aus den besten Bitterkräutern Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdau-lichen Eisenpräparat bereitete Eisen-bitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert gutes Aussehen ges Die Flasche à Fr. 21/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen theken und Droguerien. (H20 allen Apo-(H 2000 Y)









Fr. 2.40 ×6 500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, 3. –

100 Bogen schönes Einwickelpapier

100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3,-

Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.

Papierwarenfahrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Gesichtsausschläge Knötchen, Mitesser.

Julia Jariel Ihnen mit, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung von Gesichtsausschlägen, eiternden und verhärteten Knötchen und Mitessern, die seit 4½ Jahren
mein Gesicht verunzierten, vollständig befreit worden bin. Hätte Ihnen früher
geschrieben, doch habe ich mich vergewissern wollen, ob keine neuen Ausschläge entstehen würden. Die Heilung hat sich jedoch als dauernd erwiesen,
weshalb ich nebst Gott Ihnen meinen innigsten Dank ausspreche. Sollte später
in unserer Familie ärztliche Hilfe nötig sein, so werden wir uns sofort an Sie
wenden. Ich stelle es Ihnen frei, dieses Zeugnis zu veröffentlichen und werde
gerne jedem, der fragt, Auskunft geben. Obere Kaiserstrasse 36, Geisweid,
Kr. Siegen, 24. Juli 1903. Fl. B. Schneider.

B. Schneider vollzogen ist, bescheinigt: Clafeld, 24. Juli 1903. Der Gemeindev.
i. V.: F. Schleifenbaum.

werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne u. tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch d. Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren. Me Ueberall zu haben. 300



Lang-Garne sind in den Nummern 5/2, 7/3, 9/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8, und allen Farben erhätlich. Diese Garne werden somit in den gröbsten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes zweifaches Stopfgarn billigst abzegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma Lang & Cie. in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsqueilen angegeben. (H 863 Lz) |4208



Verlangen Sie bei Ihrem Liefe-ranten das beste Waschmittel

PETRIN.

(B 549)

Es besteht aus Petrol, Terpen-tin und Salmiak und macht die Wäsche blendend weiss Chem. Fabrik Stalden (Bern).

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch-u. Küchen-tüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner**-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleider-stoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [3903

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

beliebteste Marke à 3 und 4 Fr. per Dutzend.

Reischmann, Apotheker, Näfels.

Milde und Bierflaschen aus Papier.

Mitch- und Bierflaschen aus Papier.
Mit Papierslaschen, welche in den Bereinigten Staaten von Nordamerita fabriziert werden, machen jest einige der größten englisschen Brauereien im kleinen sehr eine der größten englisschen Brauereien im kleinen sehr eine der greichten est hanptsächlich darauf antonunt, sessuche, dei denen es hanptsächlich darauf antonunt, sessuchen, ob der Papiersloss, auch das Bier ausgeweicht werde, und ob man sich sortgeseit oder doch mehrere Male dieser neuartigen Behälter oder doch mehrere Male dieser neuartigen Behälter debeinen kann. In den Bereinigten Staaten, schreibt die "Tageszeitung sür Brauerei", bedient man sich papierner Flaschen und sonstigen Behälter mit destem Ersosge des der Milchversendung. Anfänglich sonnte man die Flüssseit nur auf ein paar Stunden darin unsbewahren, aber jest trämtte man den Papierstoff mit Barassin und erreichte dadurch nicht nur, daß er undurchdringlich wurde, sondern auch, daß die Milch nicht mehr den Geschweit angegrissen und, daß die Milch nicht weiter des Milch die 100 Grad Cessus, die Wilch nicht weiter des Milch die 100 Grad Cessus, die Flaschen wird nachgerühmt, sie seine so hese Flaschen wird nachgerühmt, sie seine so has ein Gewicht von 200 engl. Phund sie nicht plattbrücken könne. Für die Flaschen aus Bapier spricht weiter der Umkand, daß saben und der Bruch gänglich sortsätlt; auch erigen sie nicht plattbrücken. Sin Bierwagen kann angeblich die doppette Zahl von Flaschen

beförbern als jest. Man errichtet jest in den Bereinigten Staaten eine Fabrik, welche täglich 200,000 Flaschen aus Papiermaché zu liefern vermag. Der Preis wird anfänglich einen Cent (5 Cts.) auf die Flasche betragen, fpäter aber jedenfalls vermindert werden. Dazu bemerkt die Papier-Zeitung: Die Milch hält sich in Papierslaschen deshalb besser als in glästernen, weil erstere nur einmal benutzt werden, die glästernen jedoch, sowie die Kautschult-Verschlüsse die wiederholter Benutzung nicht genügend gesäubert werden tönnen. Auch für Bier werden papierne Flaschen nur dann brauchdar sein, wenn man sie nur einmal verwendet. Gerade darin kann aber vom Standpunkte der Sauberkeit aus ihr Borzug liegen.

Pflangen als Kompaß.

Man sagt bekanntlich der Sonnenblume nach, daß sie ihren geöfineten Kelch steis der Sonne zudrehe, und ebenso gebt von vielen anderen Pflanzen die Sage, daß sie durch die entschieben Richtung, die ihrer Mitten oder Kelche einhalten, diretter Mompak dienen können. Dieses Stosses hat sich auch der Dichter Longsellow bemächtigt, der in "Evangeline" erzählt, daß in der riesigen Kräte sämtliche Mätter ber Kompakpstanze genau die Stellung von Norden nach Süden einnahmen und so den Wanderern den

Meg in der Bildnis wiesen. Neuere Forschungen haben nun gezeigt, daß diese Pflanze sich in der That genau in der Nord-Südrichtung einstellt, und daß sie auch in Europa so manche Venossin dat, die man gleichfalls nicht mit Unrecht als "Rompaßpflanze" bezeichnen kann. Hierzu gehören in allererster Linie verschiedene Aufren des milden Cattichs, die sich von der heißen Mittagssonne abwenden und während der Mittagszeit nach Norden weisen, während sie ih von der heißen Morden weisen, während sie in den Aubrechen, also nach Olien oder Westen der erwähnt, Longsellow schreite, sicht den wissen der erwähnt, Longsellow schreite, sührt den wissen der erwähnt, Longsellow schreite, sührt den wissenschaftlichen Ramen "Silphium laciniatum", und sie weist um so entschiedener nach Süden, je jünger die einzelne Pflanze ist. Da sie riessze siereden der Prärie bedeckt, so macht die Fahrt durch eine derartige Prärie einen eigenartigen Sindruch, und man kann an der Stellung, die man selbst zu den geöffneten Kelchen der Pflanze einnimmt, immer ganz genau versolgen, ob der Jug eine Biegung macht, oder nach welcher Himmelsrichtung er gerade fährt.

Merventranten Damen, Die einer befondern Bflege und Heberwachung bedürftig find, wird Aufnahme in einer paffenden Familie angeboten. Alles Rabere wird mitgeteilt auf geft. Anfragen unter Chiffre 4270.

O. WALTER-OBRECHT'S



kodilkamm ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich.

[3852

Echte Berner «« Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241 Reiche Auswahl. —— Billigste Preise. Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

Frauenheim.

Frauen und Töchter finden in unserm Heim billige dauernde Aufnahme bei bester Verpflegung. (Altersheim.) Internat. Frauen- und Töchter-Vereinigung "Frauenglück" in Heiden (Schweiz). (D 765)* [4257

Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867). Vertreter: E. Diem - Saxer. Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn. Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz: Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten 7

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

 $Zeitungskatalog\ gratis\ u.\ franco.$

Krebs-Krankheit, Operation, Nachbehandlung.

können ohne Furcht vor Beschädigung mit Sunlight Seife gewaschen werden, Dank ihrer Reinigungskraft.

zartesten Gewebe

(Nach Aeusserungen von Autoritäten (Litteratur und Kongresse) wird das best-mögliche Resultat erreicht durch frühzeitige und richtig geleitete Bestrahlung mit Röntgenstrahlen nach der Operation durch gut erfahrenen Röntgenarzt. Nicht operler-bare Fälle werden wesentlich gebessert und gemildert.)

Physiotherap. Institut Photos Bern, Mattenhof. Behandlung nur durch Dr. O. Schär persönlich, Spec.-Arzt f. Radiologie seit 1898.

Schrift: Die Behandlung des Krebses mit Röntgenstrahlen von Dr. O. Schär durch die Buchhandlungen.

Worishofener Toxmentill-Seife Millophn Foilatta vind wowzügliffta Guil-Vaifa Lin Rindan innutsafolief – Janes 600cts. Reinger Bruder, Basel

3968

lörishofenex Tormentill-Crème züczlistfin Guil-Crome bai Wündun Ynin inc Riniuc, Clurffley ah. Panio 60 de fir.

Kampf aestellt . . . !"

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel stehenden Preisausschreibens der "Gartenlaube" sind hier in Buchsorm aufammengesalt. Bas schidialasgeprüste Frauen in diesen Blättern
den ihrem Leben, ihrem Ningen ums tägliche Ord ergäblen,
sied diere das Los der Frauen wondet sich Das Nlagelied über das Los der Frauen wondet sich aueinem Hebensang, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl
aber von der stillen, unermiditiden Aufopierungsfähigseit des
Beibes, don dem raichen Jugreisen im Kalle eines sichen Jusammenbruchs. Nicht mit plöstich aufslackendere Begeisterung,
der ja oft so schnell die Ernächterung folgt, gingen dies Frauen
an ihr schweres Tagetwert; nein — midseltig umd beladen sind
sie vorgedungen, Schritt sür Schritt, Stunde um Slunde, nechen
sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Kotwendigteit als Stecken und Stab. Durch eisernen Aleis und verständige Aufstasiung der Zeitlage, strasse Eelbszucht und liebevolle Leitung haben sie ihre Kninder zu tichtigen Menschen
erzogen, ihren Geschwisten das Fortfommen ernöglicht, alternden
Augeldriegen einen sonnigen Lebensabend geschaften, sich selbsi
imnere Aufstedensheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit
sarbigem Umsfalka versehnen und 240 Seiten starte Buch ist sie eine Mart durch alle Enchhandlungen zu beziehen, auch gegen
Einsendung von 1,20 Mart dirett dom Berlag der "Cartenlaube".

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeb. mit, dass ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und kommt es mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muss ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden, worüber ein sehr glücklich bin. Ich kann Ihr brieft. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädl. empfehlen. Gimmel, Kr. Oels, i. Schlesien, 4. Okt. 1903. Herm. Schönfeld, Stellenbes. 2 Vorsteh. eigenh. Namensunterschift d. Herm. Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, 4. Okt. 1903, der Gemeindevorstand: Menzel. 3 Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3918]

"Vor den wirtschaftlichen

Ernft Keil's Nachfolger

S. m. b. S., Leipzig, Königftr. 33.

!!Heilung von Asthma!!

selbst die hartnäckigsten Fälle, Athemnot, Lungenleiden, Husten, Rachen- und Nasen-katarrh, Brustschmerzen, Verschleimung, Auswurf, Schlaflosigkeit etc. heilt rasch, dauernd und briefflich, ohne Berufsstörung mit unschädlich Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt Arzt, Tausende Dankschr. v. Geheiltea z. Bins. I Verlangen Sie Gratis-Broschüre geg. Bins. v. 50 Cts. in Marken (Rückp.

4812

